

Spendenmarathon für Vereine und soziale Projekte

Barsinghausen. Der Supermarkt nah & gut Winkes an der Hauptstraße 68 ist eng mit der Region verbunden und zeigt das auch durch die Unterstützung für lokale Vereine und soziale Einrichtungen vor Ort. Aus diesem Grund hat die selbstständige Edeka-Kauffrau Christiane Winkes jetzt eine ganz besondere Spendenaktion ins Leben gerufen. Beim „Spendenmarathon“ entscheiden die Kunden, welche Organisation mit welcher Summe unterstützt wird.

Das Prinzip ist einfach: Ab sofort und bis zum 23. November

erhalten die Kunden ab einem Einkaufswert von 10 Euro an der Kasse einen Spenden-Chip. Diesen können sie dann an einer großen Spendenwand im Eingangsbereich des Marktes in die Sammelröhre ihres Favoriten werfen. Am Ende der Aktion werden die Spenden-Chips ausgezählt und die Summen anhand des ermittelten Rankings vergeben.

Zur Wahl stehen dabei der Förderverein der Albert-Schweitzer Grundschule Goltern, der Heimat- und Kulturverein Stemmen, der Heimatchor Eckerde, die Kinderfeuerwehr Groß- und Nordgoltern und der TSV Goltern.

Insgesamt stellt Christiane Winkes eine Summe von 1000 Euro zur Verfügung. Diese Summe wird auf die fünf Vereine und Organisationen aufgeteilt. Der erste Platz erhält 500 Euro, der zweite 200 Euro und die drittplatzierte Einrichtung bekommt 150 Euro. Damit keiner der Vereine an der Spendenwand leer ausgeht, gibt es für den vierten Platz 100 Euro und für den fünften Platz immerhin noch 50 Euro.



Spendenmarathon: Im Eingangsbereich des Supermarktes Nah & Gut können Kunden für ihre bevorzugte Organisation abstimmen, die eine Spende erhalten soll. FOTO: PRIVAT



Mit Spaß dabei: Bei der zwölften Auflage der Tischtennis-Hobbymeisterschaft freuen sich die Erwachsenen über ihre Erfolge. FOTO: PRIVAT

Starke Duelle an der Platte

TTC Groß Munzel veranstaltet Hobbymeisterschaften im Tischtennis für Erwachsene und erstmals auch Kinder

Groß Munzel. Bereits zum zwölften Mal hat der Tischtennisverein TTC Groß Munzel eine Hobbymeisterschaft für Erwachsene organisiert und erstmals für Kinder und Jugendliche. Bei den Erwachsenen beteiligten sich elf Männer und zehn Frauen. Gespielt wurde erst in Gruppen mit jeweils drei Gewinnsätzen, gefolgt von den Finalspielen.

Bei den Frauen jubelte am Ende Katharina Lika über den ersten Platz, gefolgt von Steffi van Aalst sowie Jessica Riechardt und Lenka Littau. Bei den Männern triumphierte Jens Schlingmann vor Christian Petrat und Niklas Littau sowie Johannes Ernst. „Alle Beteiligten waren sehr ehrgeizig, gaben ihr Bestes und hatten sehr viel Spaß“, sagt der TTC-Vorsitzende Michael Radau. Dieser bedankte sich bei seinem Team, das für den reibungslosen Ablauf des Turniers sorgte.

Einen Tag später stand die Premiere für den Tischtennis-Nachwuchs auf dem Programm. TTC-Jugendleiterin Anja Wergin war stolz, dass 17 Kinder an den

Start gingen. „Insgesamt spiegelt sich hier auch die gute Jugendarbeit beim TTC wieder“, sagt Radau.

Bei den Schülern setzte sich Noah Schreibmüller vor Jan Riechardt und Kiron Berge sowie Amelie Rohde durch. Bei den Jugendlichen gewann Adrian Rohde vor Phillip Gieseke, gefolgt von Lukas Rauch und Fionn Graupmann.

Wer Tischtennis einmal ausprobieren möchte, ist zu den Übungszeiten willkommen. Schüler und Jugendliche trainieren immer freitags von 17 bis 19 Uhr, ab 19 bis 22 Uhr sind die Erwachsenen an der Reihe. Darüber hinaus ist das Spielen auch sonntags ab 11 Uhr möglich.

Anlässlich der Hobbymeisterschaften wurden vier neue Tische offiziell übergeben. Möglich wurde dies durch eine Spendenaktion. „Für jede 10-Euro-Spende von Vereinsmitgliedern und Freunden hat die Volksbank 10 Euro pro Spende draufgelegt“, sagt Radau. Er bedankte sich bei allen Spendern für die Unterstützung.

Ortskernsanierung: Stadt stellt Pläne vor

Ronnenberg. Das Sanierungsgebiet des Projekts „Stadtkernsanierung im Ortskern Ronnenberg“ wurde in vier einzelne Fokusbereiche eingeteilt. Inzwischen liegen Planungsentwürfe für die Fokusbereiche „Am Kirchhofe“ und „Gemeinschaftshaus“ vor. Um den Einwohnerinnen und Einwohnern die Entwürfe vorzu-

stellen und sie darüber zu informieren, wie sich der Ortskern Ronnenberg künftig entwickeln soll, lädt die Stadtverwaltung alle interessierten Personen zur Präsentation der Planungen ein. Diese ist für Montag, 25. November, um 17 Uhr im Gemeinschaftshaus Ronnenberg geplant.

Stadt hisst am 25. November Fahne am Rathaus

Anlass ist der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Barsinghausen. Zum internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am Montag, 25. November, finden in den Kommunen der Region verschiedene Aktionen statt. In Barsinghausen wird um 10 Uhr vor dem Rathaus an der Bergamtstraße im Beisein des Bürgermeisters Henning Schünhof und der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Brandts die Fahne „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ gehisst, um ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Dazu sind alle

Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Die Fahnenaktion wurde von der gemeinnützigen Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau ins Leben gerufen. Das Jahresthema 2024 ist Partnerschaftsgewalt mit einem Fokus auf Nach-trennungsgewalt. Laut Stadtverwaltung stiegen die Zahlen von Fällen mit Gewalt an Frauen im Jahr 2023 um rund fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr an. Es sei daher wichtig, jedes Jahr darauf aufmerksam zu machen, dass Ge-

walt gegen Frauen zu ächten und auf keinen Fall Privatsache ist.

Partnerschaftsgewalt geht oft auch nach der Trennung weiter. Frauen mit Kindern seien besonders stark betroffen. Das habe eine Umfrage des Vereins unter gewaltbetroffenen Müttern bestätigt. Demnach versuchten Täter auch nach der Trennung, mit Gewalt Kontrolle über die Frau auszuüben. Wenn es gemeinsame Kinder gibt, nutzen Täter auch das Sorge- und Umgangsrecht dafür aus und Frauen werden erneut Opfer.



Abschließende Reinigung: Mitarbeiter des Bauhofes haben das Wasserspiel am Thie für den Winter vorbereitet. STADT BARSINGHAUSEN

Wasserspiel am Thie geht in Winterpause

Barsinghausen. Es plätschert nicht mehr: Nun ist die alljährliche Außerbetriebnahme des Springbrunnens auf dem Thie wieder erfolgt. Im November wurde die Anlage durch Mitarbeiter des Bauhofes abschließend gereinigt. Hierbei war es neben der Reinigung der Filteranlagen vor-

allem notwendig, die sechs Kubikmeter große Zisterne für den Wasserkreislauf des Springbrunnens zu entleeren und die Anlagenteile von Verschmutzungen zu befreien, berichtet die Stadtverwaltung. Die Wiederinbetriebnahme ist für April 2025 vorgesehen.

Krabbelgruppe trifft sich immer donnerstags

Barsinghausen. In der Krabbelgruppe der Hoffnungsgemeinde singen und spielen die Kinder im Alter von zwei bis vier Jahre sowie ab nächstem Jahr für Kinder von null bis zwei Jahre, unternehmen gemeinsam mit den Eltern Ausflüge. Darüber hinaus bietet dieses Treffen wöchentlich don-

nerstags von 16 bis 17 Uhr den Eltern die Möglichkeit, bei Tee, Kaffee und Keksen sich untereinander auszutauschen. Die Teilnahme in der Hoffnungsgemeinde, Einsteinstraße 3, ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an marleen.krause@aol.com ist erforderlich.

Siedler informieren zum Thema Energiesparen

Hohenbostel. Für Donnerstag, 28. November, bietet die Siedlergemeinschaft Hohenbostel um 18 Uhr einen Informationsabend im Schisanowskis Sporttreff, Heerstraße 15 A. Das Thema lautet: „Wie kann man Energie einsparen“.

„Das weite Themenfeld des Energiesparens ist ein entscheidender Baustein zum Klimaschutz“, sagt Hans-Joachim Tigmer von der Siedlergemeinschaft. „Durch ein solides Grundverständnis können die verschiedenen Einsparpotentiale beim Heizen und beim Haushaltsstrom sinnvoll genutzt werden. Allerdings gibt es auch eine ganze Menge Fallstricke, die man kennen sollte.“ Es stellen sich daher viele Fragen. Auf diese werde der Referent Jürgen Beisner „neutral und unabhängig“ eingehen und Grundbegriffe erklären. Er werde vor allem die verschiedenen Einsparpotentiale beim Heizen und beim Haushaltsstrom beleuchten. Alle Mitglieder und Interessenten sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Tigmer bittet um Anmeldung unter Telefon (05105) 9675 oder per E-Mail an fragen@jb-basche.de.

Metje
Bausachverständiger Wilfried Metje
Geschäftsinhaber: Anke Metje
Deka zertifizierter Sachverständiger für Bauschadenbewertung
Deka zertifizierter Sachverständiger für Schimmelpilzbewertung, Versicherungsschäden im Bauwesen, Wärmedämm-Verbundsysteme u. Putz-Fassaden
• Schadensermittlung / Gutachtenerstellung
• Sanierungsberatung • planungs- und baubegleitende Betreuung
Sachverständigenbüro Metje
Herr Wilfried Metje
Laubaner Weg 1
31848 Bad Münder
Tel.: 05042 / 5093877
Mobil: 0160 / 93404474
info@sachverstaendiger-metje.de
www.sachverstaendiger-metje.de

07.10. - 24.12.2024
Wurst-Basar
Hirschkeulenbraten 100g 2,39
Wildwochen
% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 18.11. - 23.11.2024 in Wennigsen und Barsinghausen
Baufleisch frisch oder Kasseler -100g 0,69
Schweineschnitzel -100g 0,79
Krustenbraten -100g 0,79
Gyrosplatte -100g 0,99
Frische Bratwurst -100g 1,29
Bregenwürstchen -100g 1,49
weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de

30190201_002624

HAZ

DIE 5 WICHTIGSTEN THEMEN FÜR DEINE REGION
Als Newsletter morgens in deinem Postfach.

Hier anmelden

5 in 5
Fünf Themen in fünf Minuten informiert für den Tag

Wissen, was Deutschland und die Region bewegt.

Hannoversche Allgemeine HAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland